



Elternmerkblatt 2009

Liebe Eltern!

Am Montag, den 24. August 2009, beginnt unser Waldheim - und wir freuen uns schon sehr auf die Kinder! Damit die Freizeit reibungslos ablaufen und Ihr Kind diese Zeit in vollen Zügen genießen kann, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise aufmerksam zu lesen und zu beachten.

1. Termine und Dauer

Das Waldheim findet in den letzten drei Wochen der Sommerferien statt:

- 1. Waldheimwoche Montag 24.8. - Freitag 28.8.
- 2. Waldheimwoche Montag 31.8. - Freitag 4.9.
- 3. Waldheimwoche Montag 7.9. - Freitag 11.9.

Die Aufenthaltszeit in der Mäulesmühle beginnt von Montag bis Freitag um 8:30 Uhr und endet um 17:45 Uhr (siehe dazu Punkt 2. Busfahrplan). Samstags und sonntags ist kein Waldheim.

2. Fahrplan des Sonderbusses

An manchen Haltestellen halten auch Busse anderer Waldheime - bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind in den richtigen Bus steigt: wir stellen ein Schild "Waldheim Mäulesmühle" vorne innen an die Fahrerscheibe.

Es werden immer von Anfang der Busfahrt an **Betreuer im Bus** sein, deren Aufsicht beginnt, sobald die Kinder den Bus betreten. Die Aufsicht erstreckt sich aber nicht auf die Haltestellen selbst.

Bitte bringen Sie Ihr Kind **rechtzeitig** zur Bushaltestelle - mindestens 5 Minuten vor Abfahrt! Beachten Sie auch, dass die Abfahrtszeiten nicht minutengenau sind.

HINFAHRT - Abfahrtszeiten Sonderbus L.E.:

Stetten „Hof“ (bei der Gärtnerei)	8:00 Uhr
Stetten „Holderweg“	
Echterdingen „Bonländerstraße“	
Echterdingen „Hirschstraße“	ca. 8:05 Uhr
Echterdingen S-Bahn-Haltestelle	
Echterdingen „Stangen“	
Leinfelden „Spielkartenmuseum“	ca. 8:12 Uhr
Leinfelden „Bahnhof“	ca. 8:15 Uhr
Leinfelden „Veilchenweg“	
Oberaichen S-Bahn-Haltestelle	ca. 8:22 Uhr
Oberaichen „Waldheim“	
Musberg „Ludwigstraße“	ca. 8:27 Uhr
Musberg „Kirche“	
Musberg „Wanderweg“	
Mäulesmühle an um	ca. 8:30 Uhr

Die Rückfahrt beginnt um 17:45 Uhr an der Mäulesmühle. Die Haltestellen werden dann in umgekehrter Reihenfolge angefahren. Den Bus werden Betreuer begleiten. Bitte holen Sie Ihre Kinder - falls nötig - wieder rechtzeitig an der Haltestelle ab.

3. Eigene Anreise und "Selbstabholung"

Kinder, die nicht mit unserem Sonderbus ins Waldheim kommen, sollten **zwischen 8:30 Uhr** (nicht vorher!) **und 8:40 Uhr** im Waldheim ankommen. Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht unserer Betreuer für diese Kinder erst mit dem Eintreffen der Kinder in der Waldheimhalle beginnt.

Sollten Sie Ihr Kind **vor dem offiziellen Ende eines Waldheimtags** abholen wollen, so teilen Sie diesen Wunsch vor Ort der Waldheimleitung mit. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis o.ä. mit, da die Waldheimleitung nicht alle Eltern persönlich kennt. Die Betreuer dürfen ohne Erlaubnis durch die Waldheimleitung keine Kinder mitgeben. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme, die allein der Sicherheit Ihres Kindes dient.

4. Linienbus von Waldenbuch & Steinenbronn

Kinder aus Richtung Steinenbronn und Waldenbuch können den Linienbus 86 benutzen. Dieser wird allerdings **nicht von Betreuern begleitet**, so dass die Kinder hier in Eigenverantwortung unterwegs sind und alleine richtig aussteigen und von der Bushaltestelle zum Waldheim laufen müssen.

Der Linienbus wird auch bei der Rückfahrt nicht von Betreuern begleitet.

5. VVS-Ferienticket oder eigenes Abo

Diesem Brief beigelegt ist - sofern bestellt - das Ferienticket der VVS. **Bitte tragen Sie den Namen Ihres Kindes ein und notieren Sie gut sichtbar auf dem Ticket Ortsteil und Haltestelle**, an der Ihr Kind üblicherweise ein- und aussteigt. Wenn Ihr Kind kein Ferienticket sondern ein Abo o.ä. hat, dann notieren Sie bitte auf diesem die Haltestelle oder legen Sie einen Zettel bei.

Geben Sie das Ticket bzw. das Abo Ihrem Kind jeden Tag in einem Umhängebeutel mit Fenster und mit Schnur mit (einfache Plastikausführung genügt). Damit sie nicht verloren gehen, werden die Tickets bzw. Abos von uns morgens im Waldheim eingesammelt, tagsüber an einen Haken gehängt, und abends wieder ausgeteilt. Für das Verteilen muss der **Name des Kindes von außen gut lesbar** sein, ohne dass der Beutel dazu aufgemacht werden muss.

6. Bekleidung

Ideal fürs Waldheim ist **strapazierfähige wetterangepasste Kleidung**, die schmutzig und auch mal nass werden darf. Neue oder teure Kleidungsstücke sind völlig ungeeignet.

- ♦ Wenn Ihr Kind den Waldheimbach nicht barfuß betreten soll, dann geben Sie ihm Gummistiefel oder Plastiksandalen mit. Bitte den Namen Ihres Kindes mit einem wasserfesten Stift eintragen!
- ♦ Sollte es sonnig und heiß sein, geben Sie Ihrem Kind eine **Kopfbedeckung** mit.
- ♦ Bitte denken sie beim Anziehen des Kindes daran, dass es "unten" im Siebenmühlental morgens deutlich schattiger und daher auch einige Grad kühler ist, als "oben" in der Stadt.
- ♦ Gut ist auch **Wechselkleidung** sowie eine Plastiktüte für feuchte Kleider (wegen des Baches).

Da die Fächer der Kinder nicht riesig sind und wir möglichst wenige Kleidungsstücke am Waldheimende übrig behalten möchten, achten Sie bitte auf folgendes:

- ♦ Ihre Kinder sollen schmutzige Wechselklamotten immer gleich nach Hause mitnehmen.
 - ♦ Aus Hygienegründen und damit nicht allzuviel liegen bleibt, müssen die Fächer am Freitag der 1. Woche, am Donnerstag der 2. Woche und am Donnerstag der 3. Waldheimwoche ganz leergeäumt werden - die Sachen können jeweils montags wieder mitgebracht werden.
 - ♦ Vermisste Kleidungsstücke können Sie während der normalen Waldheimzeiten, beim Waldheimfest und am Aufräumsamstag (12.9.) abholen.
-

7. Bitte mitbringen ...

Sollte Ihr Kind besondere Kleidung, Schwimmsachen o.ä. benötigen, oder brauchen wir für einen Ausflug Ihr Einverständnis, so werden Sie spätestens tags zuvor **schriftlich** darauf hingewiesen bzw. um die Mitgabe der unterschriebenen Einverständniserklärung gebeten.

Sollte die Gruppe Ihres Kindes einen Ausflug planen, für den etwas **Geld** notwendig ist (max. 5 € pro Woche), werden wir Sie ebenfalls tags zuvor schriftlich darauf hinweisen. Bitte geben Sie Ihrem Kind **nur den angegebenen Betrag mit und nicht mehr**.

8. Bitte nicht mitbringen ...

Ihr Kind soll **kein Geld** mitnehmen - zu Ausnahmen siehe Punkt 7.

Bitte geben Sie Ihrem Kind **keine Wertsachen** mit, das heißt **keinen wertvollen Schmuck oder Uhren und keine elektronischen Geräte wie Handy, Discman, Gameboy, Laserpointer, etc.** Für Verlust oder Beschädigung solcher Gegenstände schließen wir jeden Haftungsanspruch gegen die AWO oder einzelne Mitarbeiter aus.

Entdeckte Wertgegenstände sammeln wir ein und geben sie erst am Abend dem Kind zurück. Sollten Sie einen ein solchen Gegenstand vermissen, setzen Sie sich bitte mit der Waldheimleitung in Verbindung. Auch in diesem Fall gilt aber der oben erwähnte Haftungsausschluss!

Das Mitbringen jeglicher Art von Waffen einschließlich **Taschenmessern sowie Feuerzeugen, Streichhölzern** und ähnlichem Zündelzeug ist **verboten**. Solche Gegenstände werden bei Entdeckung eingesammelt. Die Waldheimleitung entscheidet über weitere angemessene Maßnahmen zum Schutz aller Teilnehmer, z.B. einen zeitweisen oder ständigen Ausschluss vom Waldheim. Diese Gegenstände müssen von den Eltern persönlich bei der Waldheimleitung abgeholt werden.

Bitte geben Sie den Kindern auch keine Spielzeugwaffen mit.

Tischtennisbälle können Sie Ihrem Kind zwar mitgeben, diese gehen aber in das Eigentum des Waldheims über. "Das ist mein Ball, damit dürft ihr nicht spielen ..." gibt es bei uns nicht.

9. Verpflegung, Getränke und Becher

Ihr Kind erhält jeden Tag Frühstück, Mittagessen, Abendbrot und einen Nachmittagssnack bei uns. Es stehen auch durchgehend Getränke bereit. Bitte geben Sie Ihrem Kind weder Nahrungsmittel (einschließlich Süßigkeiten) noch Getränke mit. Sollte aus einem besonderen Grund eine Ausnahme nötig sein, setzen Sie sich bitte mit der Waldheimleitung in Verbindung.

Jedes Kind erhält von uns einen AWO-Plastikbecher mit seinem Namen geschenkt. Die Becher bleiben während des Waldheims in der Mäulesmühle und werden täglich von uns gespült. An ihrem letzten Tag im Waldheim dürfen und sollen alle Kinder ihren Becher dann mit nach Hause nehmen.

10. Gesundheit & Medikamente

Sofern Sie keinen Einspruch einlegen, gehen wir von Ihrem Einverständnis dafür aus, dass wir Ihrem Kind bei Insektenstichen Sticksalbe verabreichen dürfen.

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid, falls Ihr Kind bestimmte Dinge aus gesundheitlichen Gründen nicht tun darf oder Medikamente benötigt. Die Medikamente sollten zur Sicherheit aller Kinder der Waldheimleitung zur Aufbewahrung übergeben werden.

Im übrigen dürfen wir Ihrem Kind keine Medikamente verabreichen. Ausgeschlossen von dieser Regelung ist die Wundversorgung im Rahmen erster Hilfe. Sollte Ihr Kind verletzt oder erkrankt sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung und bitten Sie, das Kind abzuholen oder mit ihm zum Arzt zu gehen. Sollten wir Sie nicht erreichen, setzen wir uns mit einem schnell erreichbaren Arzt in Verbindung. Bei schwerwiegenden Verletzungen rufen wir selbstverständlich den Notarzt.

Hinweis: Ein **Zeckenbiss** ist kein medizinischer Notfall, mit dem wir zum Arzt fahren. Wir dürfen die Zecke allerdings auch nicht selbst entfernen. Daher rufen wir Sie in diesem Fall an und Sie entscheiden selbst, ob Sie Ihr Kind abholen und zum Arzt fahren, ob Sie kommen und die Zecke selbst entfernen - oder Sie sich erst am Abend um die Zecke kümmern wollen.

11. Wenn mal einen Tag was dazwischenkommt ...

Bitte teilen Sie uns spätestens am Tag zuvor mit, wenn Ihr Kind einen Tag nicht ins Waldheim kommt. Rufen Sie uns bitte unter Tel. 0711- 75 45 260 kurz an, falls sich erst morgens herausstellt, dass Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen an diesem Tag nicht ins Waldheim kommen kann.

Eine Rückerstattung für einzelne Waldheimtage erfolgt nicht.

13. Wenn es gar nicht klappt ...

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, falls Ihr Kind doch nicht am Waldheim teilnehmen kann.

Für Rücktritte nach Durchführung des Einzugsverfahrens Anfang Juli erfolgt in der Regel keine Erstattung. Sollte in Ausnahmefällen eine Erstattung erfolgen, dann in jedem Fall abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 €.

Wenden Sie sich wegen einer Abmeldung oder wenn sich Ihre Anmeldedaten ändern bitte **schriftlich** oder per E-Mail an Ulrich Groß (Kontakt siehe hinten)

13. "Verlängerung"

Eine Verlängerung des Waldheimaufenthalts für die dritte Woche ist nur am Waldheimfest und nur in begrenzter Anzahl (abhängig von der Betreuerzahl in der dritten Woche) möglich. Bitte beachten Sie, dass die "Verlängerung" die Ausnahme bleiben soll und nur für Kinder gedacht ist, die zum ersten Mal da oder noch sehr klein sind. Für unsere Planung brauchen wir bereits im Vorfeld möglichst die genaue Teilnehmerzahl und Zusammensetzung!

14. Wichtige Informationen zur Aufsichtspflicht

Um einen reibungslosen Ablauf der Waldheimzeit zu ermöglichen, lesen Sie bitte folgenden Abschnitt aufmerksam durch und reden Sie mit Ihrem Kind in altersgemäßer Form darüber:

Erklären Sie Ihrem Kind, wie man sich in einer Gemeinschaft verhält. Klären Sie es über Ihre eigenen Erziehungsregeln sowie die Bestimmungen zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit auf, z.B. Alkohol- und Rauchverbot, Altersgrenze für Filme, ... Machen Sie Ihrem Kind bitte auch klar, dass Anordnungen der Betreuer und der Waldheimleitung von den Kindern befolgt werden müssen.

Während der offiziellen Waldheimzeiten sind die Kinder der Aufsicht der jeweiligen Betreuer unterstellt. Die Aufsichtspflicht erstreckt sich auf den Aufenthalt im Waldheim sowie alle beaufsichtigten Unternehmungen wie Ausflüge, Übernachtungen, etc. Sie beginnt täglich morgens mit Betreten des Sonderbusses zum Waldheim und endet abends mit dessen Verlassen an der jeweiligen Zielhaltestelle. Für Kinder, die privat gebracht werden oder mit dem Linienbus kommen, beginnt die Aufsichtspflicht mit dem Eintreffen auf dem Waldheimgelände und endet abends mit dessen Verlassen.

Ein vorzeitiges Verlassen des Waldheimgeländes oder der Gruppe während eines Aufenthalts außerhalb des Waldheimgeländes ist ausschließlich nach vorangehender schriftlicher oder persönlicher Einwilligung eines Erziehungsberechtigten möglich. In diesem Fall sind die Betreuer ab dem Zeitpunkt, zu welchem das Kind das Waldheimgelände bzw. die Gruppe verlässt, von der Aufsichtspflicht entbunden.

Die Betreuer sind auch dann von der Aufsichtspflicht entbunden, wenn sich Kinder trotz vorheriger Belehrung ohne Wissen und Erlaubnis des Betreuers vom Waldheimgelände oder der Gruppe entfernen bzw. nicht im Waldheim erscheinen. Ebenfalls von der Aufsichtspflicht entbunden ist ein Betreuer, wenn ein Kind Gegenstände, sich selbst oder andere durch sein Verhalten gefährdet und trotz Ermahnungen die gefährdenden Verhaltensweisen nicht unterlässt. Die Waldheimleitung entscheidet dann über weitergehende Maßnahmen wie den zeitweisen oder ständigen Ausschluss vom Waldheim. Eine solche Maßnahme wird umgehend den Eltern mitgeteilt.

In medizinischen Notfällen entscheidet die Waldheimleitung, gegebenenfalls die Betreuer, über die jeweilige Maßnahme. Die Eltern werden schnellstmöglich informiert. Operative Eingriffe sind nur mit Einwilligung der Eltern möglich. Kosten für Arztbesuche, Krankenhausaufenthalte und Krankentransporte werden von uns nicht übernommen.

Bitte beachten Sie, dass im Waldheim etwa 20 Kinder einer Gruppe von zwei Betreuern beaufsichtigt werden. Grundlegende Erziehungsarbeit können wir dabei keine leisten: **wir sind darauf angewiesen, das Ihre Kinder auf die Betreuer hören!** Ist dies wiederholt nicht der Fall, dann kann ein Kind durch die Waldheimleitung von der weiteren Teilnahme an der Stadtranderholung ausgeschlossen werden. Eine Erstattung des Elternbeitrags erfolgt in diesem Falle nicht.

Sollte die Gruppe Ihres Kindes einen Ausflug ins Schwimmbad machen, Ihr Kind aber nicht ins Wasser dürfen, dann entscheiden Sie bitte, ob Sie das Kind an diesem Tag zuhause behalten möchten, oder ob es trotzdem mit ins Schwimmbad gehen und dort dann außerhalb des Beckens bleiben soll. Ein Alternativprogramm im Waldheim mit Beaufsichtigung können wir i.d.R. nicht bieten.

15. Kinderübernachtung

Voraussichtlich können die Kinder von Donnerstag 27.8. auf Freitag 28.8. in der Mühle übernachten. Wir bieten den Kindern ein reichhaltiges Abendprogramm, das traditionell ein Geheimnis bleiben muss! Erfahrungsgemäß zählen die Übernachtungen zu den Höhepunkten jedes Waldheims - sind aber auch für alle mit "wenig Schlaf" verbunden. Die Bitte um Ihr Einverständnis erhalten Sie schriftlich während der Waldheimzeit.

16. Waldheimfest

Wir möchten alle Eltern schon heute ganz herzlich zu unserem diesjährigen Waldheimfest am Samstag, den 5.9., einladen. Neben Aufführungen Ihrer Kinder erwarten Sie dort Kaffee und Kuchen, Gebrilltes und Getränke sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

FÜR UNSER MOTTO ...

**WILDBIER
WESTEN**

sind wir sehr an passenden **Requisiten**, an passender **Verkleidung** und überhaupt **an allen wild-westlichen Utensilien** interessiert.

Wir suchen zudem folgendes **Material** - wird alles verbraucht, Sie bekommen nix zurück:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> leere Eierschachteln & Klorollen | <input type="checkbox"/> Korken |
| <input type="checkbox"/> Holzperlen jeder Größe | <input type="checkbox"/> leere CD-Hüllen |
| <input type="checkbox"/> saubere alte Socken für Sockentiere | <input type="checkbox"/> TT-Schläger |
| <input type="checkbox"/> Schachteln zum Bekleben | <input type="checkbox"/> große Kartons |
| <input type="checkbox"/> Leintücher oder Bezüge - <u>nur rein weiß!</u> | |
| <input type="checkbox"/> Bastel- und Verzierungsschnickschnack | |
| <input type="checkbox"/> kleine Figuren, insbesondere Tiere, zum Spielen im Sand und auf dem Gelände | |
| <input type="checkbox"/> abgelaufenes Verbandsmaterial für ein Spiel (kontrollieren Sie doch mal Ihren Verbandskasten) | |

Zum Schluss noch einige kleine Bitten

Über **Kuchenspenden** für unser Waldheimfest wären wir Ihnen ebenfalls sehr dankbar. Die Kuchen bitte ungeschnitten mitbringen, damit wir "gleich teure" Stückchen machen können. Und beschriften Sie bitte die Kuchenplatte mit Ihrem Namen oder nehmen Sie eine Einwegplatte aus Pappe o.ä.

Ihre Sachspenden bitte nach Möglichkeit am Aufbausamstag, den 22.8. in der Mäulesmühle vorbeibringen. Wenn das nicht geht, die Spenden bitte **an den ersten beiden Waldheimtagen** den Betreuern am Bus zum Waldheim übergeben. Wir können Ihre Sachen auch gerne schon vor dem Waldheim abholen (Telefon & E-Mail siehe unten). Aber bitte die Sachen nicht erst gegen Ende des Waldheims bringen - da brauchen wir sie dann auch nicht mehr ...

Da wir uns über Unterstützung freuen und die Existenz des Waldheim Mäulesmühle eng mit der AWO Leinfelden-Echterdingen e.V. verknüpft ist, bitten wir Sie, AWO-Mitglied zu werden - sofern Sie das nicht schon sind. In dieser Form könnten Sie uns hilfreich unterstützen!

WIR BRAUCHEN NOCH HILFE ...

... zum **Putzen** der Toiletten zwischen 18 und 19 Uhr eine Stunde **an einem oder mehreren Tagen**.

Wenn Sie mithelfen können, dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei uns mit Angabe, an welchen Tagen (E-Mail und Telefon siehe unten). Den "Putzplan" erstellen wir dann in der Woche vor dem Waldheim und melden uns dazu telefonisch.

Und vielen Dank schon mal im voraus an alle Freiwilligen!

Rückfragen

Wir hoffen, damit alle Ihre Fragen beantwortet zu haben. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie sich an folgende Menschen und Adressen wenden:

E-Mail / Internet

waldheim@awo-le.de

www.awo-le.de

Waldheimleitung

Sophia Wölfl, Tel. 0172-7157993 ab 18 Uhr
70771 L.E.-Echterdingen, Ziegeleistr. 43

Waldheimorganisation
& AWO - Vorstand

Sophia Wölfl, Tel. 0172-7157993 ab 18 Uhr
70771 L.E.-Echterdingen, Ziegeleistr. 43

Ulrich Groß

70771 L.E.-Leinfelden, Länderwiesenstraße 8



Während der Freizeit können Sie uns in Notfällen im Waldheim unter 0711 - 75 45 260 erreichen.

Änderungen Ihrer Anmeldedaten (Adresse, Telefon, Bankverbindung, Kinderarzt, ...) teilen sie bitte **per E-Mail oder schriftlich** an Ulrich Groß mit.

Finale

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit bis zum Waldheim, einen schönen Urlaub - sofern Sie einen planen - und vor allem viel Vorfriede aufs Waldheim. Bis dahin, mit vielen Grüßen

*Sophia Wölfl, Ulrich Groß
und das Betreuerteam 2009*



AWO Leinfelden-Echterdingen

Schulstraße 15
70771 Leinfelden-Echterdingen

EXTRASONDERABSCHNITT

Bitte geben Sie Ihrem Kind diesen Abschnitt ggf. ins Waldheim mit oder geben Sie ihn direkt einem der Betreuer an der Bushaltestelle - wir melden uns dann bei Ihnen - **Vielen Dank !**

- Ich möchte einen _____ - Kuchen für das Waldheimfest spenden
- Ich möchte für das Waldheim folgendes spenden: _____
- Ich kann beim Waldheimfest mithelfen
- Ich kann einen Tag beim Putzen der Toiletten zwischen 18 und 19 Uhr helfen
- Ich möchte AWO-Mitglied werden

Name:

Telefon: